

Subfam. *Oncholaiminae*.  
Genus *Oncholaimus* DUJARDIN.

*Oncholaimus campbelli* nov. spec.  
(Fig. 3 a—b.)

Vorliegend: Campbell-Insel: 5 juv. Exemplare.

Größenverhältnisse:

Körperlänge	....	1,600 mm	$\alpha = 40$
Dicke	.....	0,040 mm	$\beta = 6,4$
Oesophagus	.....	0,250 mm	$\gamma = 17,8$
Schwanz	.....	0,090 mm	

Körper in seiner ganzen Länge ziemlich gleichdick, nach beiden Enden kaum verjüngt. Der die vordere Hälfte der Mundhöhle enthaltende Teil des Körpers ist vom übrigen Körper abgesetzt. Die Haut dieser vorderen Kopfpartie ist weniger dick als die des übrigen Körpers. Haut glatt, punktiert. Vorder- rand gerundet. Lippen vorhanden. Kopfborsten 10, nämlich 8 submediane und 2 laterale, relativ lang und kräftig. Mundhöhle groß und tief mit im vorderen Teil leicht nach außen gebogenen Wänden.

Von den 3 Mundhöhlenzähnen ist der links subventral gestellte kräftiger als die übrigen Zähne. Er ist gerade nach vorn gerichtet, akut und stark chitiniert. Der dorsale Zahn ist der schwächste. Der Oesophagus, der die hintere Hälfte der Mundhöhle umfaßt, ist von mittlerer Länge, kräftig muskulös und nimmt nach hinten regelmäßig aber nur wenig in Dicke zu. Der Nervenring ist kräftig, distinkt und umkreist den Oesophagus etwa an der Mitte. Die Wand des Mitteldarmes ist dick, braun tingiert.

Schwanz kaum verjüngt, beinahe gleichdick, fingerähnlich, am Ende gerundet und mit einem kurzen Endzapfen versehen. Er enthält den Ausführungsgang der Schwanzdrüsen.

So viel mir bekannt ist, kennt man bis jetzt nur 3 nicht marine Arten des Genus *Oncholaimus*.

Die zwei zuerst entdeckten Arten *O. thalassophygas* DE MAN 1876 und *O. lepidus* DE MAN 1889 wurden in brackischer Erde gefunden. Die dritte Art, *O. punctatus*, wurde von COBB 1914 im Süßwasser auf Cape Breton Island, Dominion of Canada gefunden.

Obgleich die von mir im Moosrasen von der Campbell-Insel gefundene Art im Bau der Mundhöhle mit den erwähnten Arten eine gewisse Ähnlichkeit zeigt, ist sie jedoch durch das Vorhandensein von 10 kräftigen Kopfborsten sowie hinsichtlich der Form des Schwanzes sicher von diesen Arten verschieden.

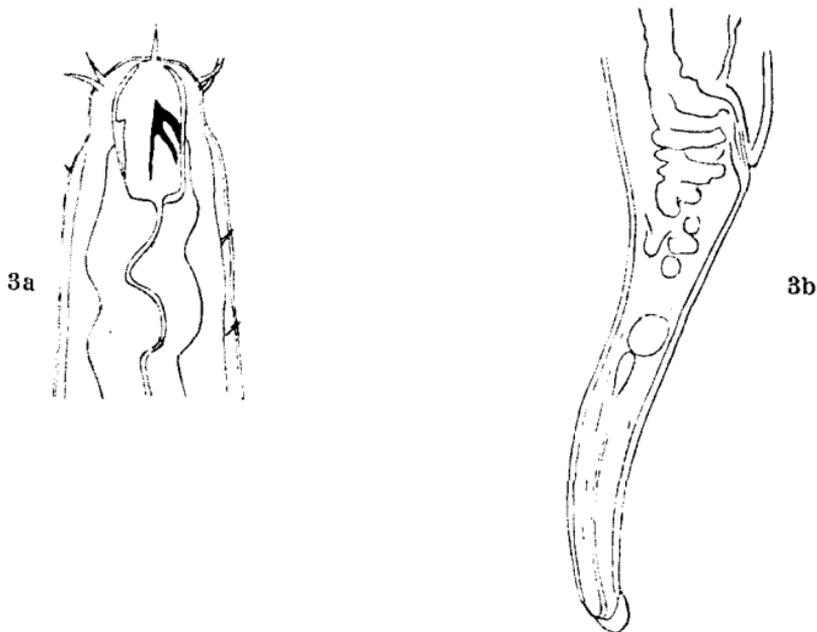


Fig. 3. *Oncholaimus campbelli* n. sp.

a. Vorderende Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 3. b. Schwanz Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 3.  $\times \frac{1}{2}$ .